

Das Logistik-Magazin

ZIEGLER

onboard

Ausgabe Sommer 2019

Gut verpackt

Der sichere Transport
Ihrer Sendung

XXL lang

XXL-Fracht: Paneele
für den Handel

XXL gross

Logistik für ein
Wasserkraftwerk

XXL schnell

Ersatzteil-Logistik
nach Brasilien

Editorial



Der sichere Transport Ihrer Sendung ist unsere Leistung – und unsere Stärke. Dafür tut ZIEGLER alles: Wir entwickeln mit unseren Kunden individuelle Verpackungslösungen, bieten in unseren Lagern Maschinen zum professionellen Verpacken von Sendungen und fertigen spezifische Holzverpackungen zum Schutz Ihrer Sendungen.

In dieser Ausgabe dreht sich viel um Transportverpackung. Ich empfehle Ihnen die Lektüre, weil ZIEGLER hier Stärken und Know-how hat, die Sie woanders vergeblich suchen. Und: Letztendlich rechnet sich der sichere Transport Ihrer Sendung.

Thorsten Witt, CEO
Schweiz, Deutschland

Inhaltsverzeichnis



ZIEGLER ist auch bei Verpackungen der Partner an Ihrer Seite!
3 bis 7



Spezial
Neue Dienstleistung
Container seemässig stauen

6



Spezial
XXL Langgut Logistik
So gelangen Paneele ins Regal

8



crew4you
210 LKW-Ladungen in die Berge vom Kanton Uri

9 bis 11



Formalidades aduaneiras de acordo com a arte brasileira
Zoll nach Art Brasil

12 bis 13



„Qualität macht Spass!“
Raphael Langs Start als Qualitätsbeauftragter

14



Beispiel ZIEGLER Eschweiler: massgeschneiderte Sonderverpackungen für sperrige Kupplungen.

Transportverpackung – sicher, individuell, kostensenkend

ZIEGLER bietet Verpackungen für
schadenfreien und erfolgreichen Transport

Sendungen, die nicht dem klassischen Format industrieller Pakete entsprechen, werden transportorganisatorisch der Spedition anvertraut – sei es bei Stückgut, Teil- oder Komplettladung. Dreh- und Angelpunkt ist die passende und sichere Versand- bzw. Transportverpackung. Viele Branchen benötigen für spezialformatige Waren eine individuelle Verpackungslösung. Fehlen dafür inhouse Ressourcen, kann die Spedition eingreifen und unterstützen. ZIEGLER bietet dafür spezielle Services an. Zudem kommt der Verpackung eine neue Bedeutung in der Supply-Chain zu. Am Ende soll es heissen: „alles paletti“!

Outsourcing von Verpackungslogistik

Hightech-Maschinen, Sicherheitsglas, sperrige Autoersatzteile – viele Branchen stellen hohe Ansprüche an eine transportsichere Verpackung ihrer voluminösen, sperrigen oder bruchsensiblen Waren. ZIEGLER bietet dazu massgeschneiderte **Outsourcinglösungen** an.

Verpackung in Logistik und Supply Chain

Eine sichere Verpackung schafft Effizienz in logistischen Prozessen bis hin zu einem ökonomischen und schadenfreien Transport: auf **Verpackungsebene** – Transportverpackung, Ladeinheit und Ladungsträger. Ferner auf der **Supply-Chain-Ebene** – Effizienz der Logistik. Und schliesslich auch auf der **Prozessebene** – Handling, Lagerung, Rückführung, Transport uvm.. Das Thema Verpackung hat in der modernen Transportlogistik ganzheitliche Funktionen:

- Volumenreduzierung und -optimierung
- Anbieten individualisierter massgeschneiderter Lösungen
- Kombination von Transportverpackung mit Beschaffung, Lagerung und Distribution
- Verknüpfung von Verpackungen mit Sendungsinformationen
- Kostentransparenz, Kostenreduzierung bei Verpackung und Verpackungsfolgekosten

Entdecken Sie die **Potenziale**, die in modernen Transportverpackungen liegen. Vom sperrigen Ersatzteil über ein Turbinenaggregat bis zur regelmässigen Distribution in die Filialen eines Versandhauses – ZIEGLER bietet Ihnen als erfolgreicher Verpackungsplaner massgeschneiderte Lösungen an. Das reicht vom einzelnen Transportauftrag bis zur ganzheitlichen Supply-Chain in Beschaffung, Lagerung, Verpackung und Distribution.





Beispiel ZIEGLER Dornach (Schweiz). Transportsicherheit für eine Turbine (1,2,3,). Massgeschneiderte Verpackungen: von Gabriel Klein (4). Planvoll: Clément Hammerer (rechts) im Gespräch mit Marc Biringer (5). Fertig, auf zu den Kunden (6,7)!



Gut zu wissen: Transportversicherung

Versicherung und Haftung nehmen im Speditionswesen – also bei Transport und Lagerung – einen hohen Stellenwert ein. Auch wenn Spediteure den Warentransport nach bestem Wissen und Gewissen durchführen, bleibt die zentrale Frage bei der Haftung und aus Sicht des Auftraggebers: Wurde die übernommene Sendung **transportsicher** verpackt? Im Schadenfall regeln die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, kurz: ADSp, bzw. die AB des SPEDLOGSWISS die Schuldfrage. Man unterscheidet:

- Der **Spediteur** hat seine Pflichten verletzt, ist schuld und haftet für den Transportschaden.
- Der **Auftraggeber** hat seine Pflichten verletzt, sodass der Spediteur nicht schuld ist am Transportschaden und der Spediteur nicht haftet.
- Der Transportschaden ist durch **höhere Gewalt** entstanden, für die keiner der beiden etwas konnte.

In der Praxis werden Transportschäden häufig dadurch verursacht, dass die Sendung **nicht ausreichend transportsicher** verpackt wurde. ZIEGLER berät Sie gern und bietet Ihnen insbesondere bei Waren, die standardmässig in kein gängiges Verpackungsschema passen, einen **Service für transportsicheres Verpacken** an.

Ihre Ansprechpartner

Clement Hammerer, Lager Dornach (CH)

Tel.: +41 (0) 61 706 6012

clement.hammerer@ziegler.ch

Jochen Korth, Niederlassungsleiter Eschweiler/Koblenz (D)

Tel.: +49 (0) 2403 508 109

jochen_korth@zieglergroup.com

Service Transportverpackung

Holz, Pappe, Paletten, Kistenbau, Werkzeug oder Arbeitsressourcen – optimieren Sie Ihre sichere Transport-Logistik



SEEFracht

neue Dienstleistung –
Container seemässig stauen

Mit der Dienstleistung „**Container seemässig stauen**“ kommt Ihre wertvolle Fracht sicher über alle sieben Weltmeere. Wählen Sie „all in“ oder eine „Teilleistung“ – vom Beschaffen der Packmittel (z.B. zertifiziertes Holz) bis zum Stauen des Seecontainers.

Ein richtiger Seegang reicht als „Belastungstest“ aus: Wurde die wertvolle Fracht im Container ordentlich „seemässig gestaut“?:

- Ware sicher **verzurt**
- **abgeschirmt** vor **Klima-belastungen** und Feuchte
- geschützt vor **Transport- und Umschlagbelastungen**

Für ordentlich gestaute Ware spricht nicht nur das Interesse, dass die Sendung ihr Ziel einwandfrei erreicht. Sie hat auch rechtliche Hintergründe im Schadenfall. Da hilft nur Ladungssicherung im Container,

die effizient und passgenau ist, möglichst nach den Kriterien der CTU (Cargo Transport Units). Bei Gefahrgut muss ganz besondere Sorgfalt walten.

Schulung der Teams

Wem die Ressourcen fehlen, diese ladungssichernden Leistungen zu stemmen, dem bietet ZIEGLER den **Service Container stauen** an. Erst jüngst hat ZIEGLER in seinem neuen Standort in Koblenz (D) ein zehnköpfiges Team zum Thema „**See-Container sicher stauen**“ **geschult**:

- rechtliche und physikalische Grundlagen zur Bestimmung der Sicherungskräfte
- Tätigkeiten vor dem Beladen des Containers
- Checklisten
- Kontrolle
- Ladungssicherungsverfahren und -hilfsmittel
- Stauung der Ladung im Container
- Praxisbeispiele.

ZIEGLER ist also gut gerüstet, Sie beim Stauen von Seecontainern zu beraten und die Dienstleistung umzusetzen – so bleiben Sie auf der sicheren Seite.

Wir beraten Sie!

Kontakt D/CH

ZIEGLER Koblenz

Jochen Korth

Tel.: +49 (0) 2403 508 109

jochen_korth@zieglergroup.com



Ruhig im Hamburger Containerhafen – und manchmal stürmisch auf Hochsee. Wer seine Container seemässig richtig staut, ist mit seinen Sendungen fein raus!

Bei Im- und Exporten: Gefahr von Parasiten abwehren

ISPM Nr. 15 „Richtlinie zur Regelung von Holzverpackungsmaterial im Internationalen Handel“ – das gilt es zu beachten

Holzverpackungen können Schädlinge einschleppen. Daher dürfen beim Ex- und Import nur Holzverpackungen verwendet werden, die dem internationalen Standard zur Behandlung von Holzverpackungen, IPPC-Standard **ISPM 15** entsprechen. Dieser schreibt fest, in welcher Form Holzpackmittel aus Vollholz (Paletten, Kisten, Stauholz u. a.) behandelt sein müssen, damit sie vor Befall geschützt sind

- „dielektrische“ Behandlung, Holz wird hochfrequent, elektromagnetisch erwärmt
- Hitzebehandlung
- oder Begasung (ist in Deutschland nicht zulässig).

Schutz vor
„ungebetenen
Gästen“

Holzwerkstoffe wie Spanplatten, Tischlerplatten, Sperrholz, OSB-, MDF- oder andere Faserplatten sind nicht vom ISPM 15 erfasst, hier können gegebenenfalls Regelungen des importierenden Landes gelten. Die Anforderungen des ISPM 15 gelten nur für die Einfuhr aus bzw. die Ausfuhr in Länder ausserhalb der Europäischen Union (EU). Beim Handel innerhalb Deutschlands und bei der Ein- und Ausfuhr von Verpackungsholz zwischen EU-Staaten findet der ISPM 15 keine Anwendung (Ausnahme: Verpackungsholz aus Portugal und Befallsgebieten des Kiefernholznematoden in Spanien)!

ISPM 15

- Dem ISPM 15 unterliegt massives Verpackungsholz in Form von Paletten, Kisten, Rahmen, Trommeln, Ladungsträgern, Fässern usw. mit einer Holzstärke über 6 mm
- Verpackungsholz muss mit einem im ISPM 15 anerkannten Verfahren behandelt sein. Zugelassen sind:
 - Hitzebehandlung
 - Begasung mit Methylbromid
 - dielektrische Erwärmung (Mikrowelle)
- Behandelte Verpackung muss markiert werden
- Verpackungsholz markieren und in Verkehr bringen darf: siehe deutsche „Pflanzenbeschauverordnung“



ZIEGLER IPPC Label gemäß ISPM Standard Nr. 15



IPPC = Kennzeichen
CH = Länderkennung
90524 = Registriernummer
ZIEGLER
HT = heat treatment

weitere Infos

- pflanzengesundheit.
julius-kuehn.de
- www.ippc.int/en
- www.bafu.admin.ch





Langgut für Baumärkte

Sperriges, langes Transportgut lagern und auf Abruf liefern – Lager- und Distributionslogistik – just-in-time: wie aus einem Handbuch

Bequem schlendert die junge Familie die Reihen im Baumarkt entlang und wählt ein paar Pakete **Paneele** aus. Bald werden diese die Wände ihres Gästezimmers zieren.

Dass die Ware so bequem verfügbar ist, ist auch der Spedition **ZIEGLER in Eschweiler** zu verdanken. Die Logistiker organisieren nämlich seit Jahren für einen grossen Hersteller in Frankreich die gesamte Lager- und Distributionslogistik bis zu ZIEGLER Eschweiler. Von hier aus geht die

Bilderbuchlogistik weiter: Distribution von Stückgut und Komplettpartien nach Kundenabruf in sämtliche Baumärkte Deutschlands und z.T. nach Österreich. Für den sicheren Transport hat das Team um Logistiker **Dennis Burmeister** spezielle Langpaletten ausgetüftelt, auf welchen die Paneele sicher transportiert werden.

Mit im Fluss: Sendungsdaten

Mit dem Warenfluss geht parallel der Datenfluss einher. „Beim Versand Deutschland/Österreich

bleibt unser Kunde in Frankreich automatisch in Echtzeit über alle Lager- und Sendungsstati informiert. So kann dort die Produktion nach Marktlage nachjustiert und gesteuert werden“, weiss Dennis Burmeister.

Leistungssteckbrief

- Warenanlieferung/-lagerung: 3-5 LKW/Woche aus Werk Frankreich
- tägliche Distribution
 - Stückgut über System-Partner *24plus*
 - Direktfahrten über ZIEGLER Charter
- Deutschland + Österreich
- Sendungsverfolgung
- Meldung Lagerbestand und Sendungsstati an Hersteller in Frankreich

Logistik- und Distributionslösungen aus einer Hand!

Ihr Kontakt

ZIEGLER ESCHWEILER

Logistikteam

Tel.: +49 (0) 2403 508 410

logistik_aachen@zieglergroup.com



210 LKW

Neues Wasserkraftwerk für den Kanton Uri (CH): Transportlogistik für 2,5 km Kanalrohre

Im Sommer 2018 erhielt die **crew4you** Abteilung in Pratteln (Basel) eine Ausschreibung ihres Kunden APR Allpipes Rohrsysteme (Schweiz) AG in Niederdorf. Es handelt sich um eines der grössten Projekte, die APR zu vergeben hatte: ein Millionen Bauprojekt für ein neues Wasserkraftwerk in der Innerschweiz im Kanton Uri, welches zwischen Schattdorf und Bürglen verläuft. Als exklusiver Vertriebspartner der GFK Produktpalette konnte APR sich diesen Auftrag vom Kanton sichern.



Druck- und Kanalrohre aus Kunststoff.

Bei einer Gefälleüberwindung von bis zu 81 Metern werden spezielle GFK Druckkanalrohre über 2,5 Kilometer als Zu- und Abfuhr zu einem im Bau befindlichen Wasserkraftwerk am Schächenfluss verlegt.

Weltweit einzigartig

Zum Einsatz kommen keine konventionellen Rohre, wie man sie vom Strassenbau her kennt, sondern ein Druck- und Kanalrohrsystem aus gewickeltem glasfaserverstärkten, duroplastischen Kunststoff (Polyesterharz GF-UP / GFK). Diese Rohre wurden speziell für den Kanalbau entwickelt – nach einem Herstellungsverfahren, das weltweit fast einzigartig ist. Realisiert wird dieses Projekt mit **210 kompletten LKW-Ladungen** mit solchen Rohren, Kupplungen und Flanschen in verschiedenen Grössen. Für dieses Projekt muss neben dem bereits vorhandenen

Flusskanal ein tiefer Schacht ausgehoben werden, um die Rohre z.T. parallel zum Flussverlauf verlegen zu können.

Damit der Bau rasch voranschreitet, arbeiten zwei Teams aufeinander zu. Eine Gruppe arbeitet vom bereits gebauten Wasserkraftwerk in Bürglen Richtung Schattdorf zu und die zweite Gruppe von Schattdorf nach Bürglen. Bei der Planung dieses Vorhabens waren auch u.a. der Kanalverlauf, Hochwasserschutz und Anwohner zu berücksichtigen. Aufgrund der langjährigen sehr guten Zusammenarbeit zwischen APR und dem c4u-Projektleiter Daniel Mele, wie auch dem Top Service und der Leistungen, die die Abteilung erbracht hatte, bekam ZIEGLER crew4you den Transportzuschlag für dieses Projekt.

Von Ostdeutschland in die Schweiz

Im Herbst 2018 erhielt crew4you die Information, dass das Bauprojekt Ende Oktober Anfang November starten sollte. Kam im Herbst noch ein LKW täglich zum Einsatz, bedurfte es ab dem Januar 2019 schon zwei. Dies bedeutet: In einem Monat müssen zwischen 40 bis 48 Ladungen ab dem Werk in Ostdeutschland geladen und am Folgetag in der Schweiz zugestellt werden.

Am 27. Februar 2019 wurde der 100ste LKW in der Schweiz erwartet. Um dieses Ereignis zu dokumentieren, begaben sich drei Mitarbeiter der Firma APR sowie Projektleiter Daniel Mele vor Ort, zu den Abladestellen Schattdorf und Bürglen.

210 komplette
LKW-Ladungen



ZIEGLER organisiert den Transport der Rohre in Spezial-LKW

Präsent für den 100. LKW

Nach Ankunft der LKW ging der Ablad innerhalb kürzester Zeit von statten. Der Polier lud die Rohre mit einem Riesenstapler zügig ab und deponierte diese bereits beim zugeteilten Verbauplatz auf der Baustelle. Der Fahrer des 100sten LKW erhielt im Auftrag der APR einen Präsentkorb mit verschiedenen regionalen Spezialitäten. Alle Vertreter der APR und ZIEGLER vor Ort verfolgten den Ablad

wie auch später die Begehung der beiden Baustellen live mit und verschafften sich ein Bild von diesem interessanten Projekt. Die Anlieferungen sollten je nach Vorankommen der Baustellen bis Mitte 2019 laufen. Um das Projekt zügig voranzubringen, könnte die Frequenz der Anlieferung vielleicht sogar auf drei bis vier LKW pro Tag gesteigert werden. Das ZIEGLER crew4you Team freut sich über das von APR in sie gesetzte



Erfolgreiche Teamarbeit.

Vertrauen und auf weitere Herausforderungen, sprich neue Aufgaben bzw. Aufträge.

Ihr Kontakt

Contract Logistics crew4you

Daniel Mele

Tel.: + 41 (0) 61 815 5393

daniel.mele@ziegler.ch

Die Firma APR (Schweiz) AG wurde im Jahr 2005 als Privatunternehmung in Niederdorf/Baselland gegründet. APR tritt in der Schweiz als exklusiver Vertriebspartner der Produktpalette AMIANTIT FLOWTITE, Hersteller und weltweiter Marktleader von Druck- und Kanalrohrsystemen aus gewickeltem glasfaserverstärkten, duroplastischen Kunststoff (Polyesterharz) GF-UP / GFK auf. Ebenfalls vertreibt die APR Rohre aus Guss, Stahl sowie massgeschneiderte Formteile aus Polymerbeton.

www.apr-schweiz.ch

BRASILIEN

Samba in der Ersatzteil-Logistik: So kommen Maschinenteile ganz schnell nach Südamerika – Express im Takt des Pulsschlags von Warenproduktion und Ersatzteillogistik

GAU für einen Fertigungsbetrieb der Automobilindustrie: Ein Maschinenteil ist kaputt, die Produktionsmaschine steht still. Noch schlimmer: Die Fabrik ist in Brasilien und der Ersatzteillieferant ist weit, weit weg in Deutschland. Da heisst es Nerven bewahren – und mit dem richtigen Logistik-Partner zusammenarbeiten. Denn jetzt zählt jede Minute.

Ruhige Nerven bei Notfall-Sendungen

Jetzt braucht man erfahrene Partner mit ruhigen Nerven und kühlem Kopf – und viel Know-how.

Bei ZIEGLER in Kelsterbach bearbeiten Mitarbeiter der Abteilung „Export Luftfracht“ immer wieder solche Notfall-Sendungen. Per Telefon und Mail organisieren sie die Express-Aufträge. Nur per Flugzeug bekommt der brasilianische Produktionsbetrieb schnellstmöglich das ersehnte Bauteil.

Brasilien muss man können

Der Zoll ist hier sehr genau – kleinste Unstimmigkeiten führen dazu, dass Sendungen wochenlang festsitzen. Und: Man hat die besseren Karten, wenn man einen fest eingespielten Logistik-Partner in Brasilien hat, der nach DIN EN ISO 9001:2000 arbeitet.

Es kommt auf jede Stunde an

Die Mitarbeiter von ZIEGLER kümmern sich um den Versand des Ersatzteils: Sie bereiten das Sendungsavis an den Empfänger vor, disponieren die Sendung als Freigut oder Zollgut und bereiten die Zollpapiere vor. Sobald





Durch den Zoll

Man möchte es kaum glauben, aber in Brasilien paaren sich Samba und Fussballverrücktheit mit preussischer Pingeligkeit. Lebensfreude auf der Strasse, aber wehe, es hapert bei den Zollpapieren! Dann sitzt die Ware wochenlang im Zolllager fest.

die Sendung auf dem Flughafen eintrifft, behalten sie den Sendungsstatus im Blick und überwachen die Laufzeiten – inklusive den Nachlauf per Landfracht in Brasilien. Das Ziel: Innerhalb weniger Tage muss die Sendung in Brasilien beim Empfänger sein – es kommt auf jede Stunde an.

Happy end: Produktion läuft

In Brasilien steht der Logistik-Partner vor Ort schon bereit. Er übernimmt die Sendung und übergibt sie schnellstens an den Fertigungsbetrieb. Dort herrscht sofort Erleichterung – das Ersatzteil wird eingebaut und die Produktion kann normal weiterlaufen.



Ihr Kontakt

ZIEGLER Kelsterbach

Armin Kirberg

Tel.: +49 (0) 6107 308 19

armin_kirberg@zieglergroup.com

„Qualitätsmanagement macht Spass!“

Raphael Lang über seinen Start als neuer Qualitätsbeauftragter

Die Stelle als Qualitätsbeauftragter von ZIEGLER Schweiz und Deutschland sehe ich als sehr grosse Chance für mich. Ich erhoffe Teil der Familie ZIEGLER zu werden, welche für Werte wie Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit steht.

2014 schloss ich meine Logistik EFZ Ausbildung in der Mibelle Group AG ab, einem Tochterunternehmen der Migros. Meine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte ich in der Logistik im Lebensmittelbereich. Dabei eignete ich mir Wissen an, welches ich in meine neue Tätigkeit einbringe. Für mich ist ein gutes Arbeitsklima genauso wichtig wie ehrliches und freundliches Auftreten. Ich arbeite exakt und lege grossen Wert auf Genauigkeit.

Gute Einarbeitung

Es ging von Anfang an los mit den Überwachungsaudits ISO 9001+14001 und ISO 22000 in der Schweiz sowie dem Überwachungsaudit für Deutschland. Von Beginn an hat mich mein Vorgänger Norbert Eckert miteinbezogen. Meine Anfangsziele waren, mich schnell miteinzubinden in meinen neuen Bereich.

Interne und externe Audits

Die Prozessqualität bei ZIEGLER wird in internen und externen Audits jährlich überprüft und gesichert. Als internes Instrument besteht ein Qualitätshandbuch – ein Drehbuch zur Umsetzung des Konzepts. Es regelt die Qualitätssicherung aller Prozesse und umschreibt die Struktur, Kompetenzen und Aufgaben der ausführenden und beratenden Organe.



Motiviert: Raphael Lang.

Koordinieren, Kommunizieren, Selbstverantwortung und Abstimmen des Qualitätsmanagementsystems über die Organisationsgrenzen hinaus, Erarbeiten und Umsetzen von Qualitäts-Vorgaben, -Grundsätzen, -Leitlinien und Überprüfen ihrer Einhaltung – kurz: Qualitätsmanagement macht Spass!

Text: Raphael Lang

Neu: Incoterms® 2020

Internationaler Handel: aktualisierte Incoterms® zum 1. Januar 2020. Bei den Handelsklauseln der Incoterms® wird es kommendes Jahr eine aktualisierte Version geben: Zum 1. Januar 2020 erscheinen die neuen Incoterms®. Nachfolgend ein erstes Update

Was sind Incoterms®?

Die Incoterms® (englisch: International Commercial Terms; deutsch: Internationale Handelsklauseln) sind standardisierte Regelungen zum Gefahren- und Kostenübergang sowie dem Abschluss der Transportversicherung zwischen Käufer und Verkäufer im internationalen Warenhandel. Sie regeln z. B. wer welchen Anteil der Transportkosten trägt oder wann genau der Übergang der Ware an den Käufer erfolgt. Herausgeber der Incoterms® ist die Internationale Handelskammer (ICC) mit Sitz in Paris.

Warum gibt es neue Incoterms®?

Um sicherzustellen, dass die Incoterms® den sich ändernden, praktischen Gegebenheiten entsprechen, werden sie regelmässig, d.h. alle 10 Jahre, von der ICC überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.

Ab wann gelten die Incoterms® 2020?

Zurzeit finden die Incoterms® 2010 Anwendung, die ab 1. Januar 2020 von den Incoterms® 2020 abgelöst werden sollen. Die ICC plant deren Veröffentlichung im Herbst 2019. Aktuelle Informationen gibt es z. B. im Internet auf der speziell hierfür von der ICC eingerichteten Webseite **www.incoterms2020.de**

Gültigkeit der Incoterms® 2010?

Die aktuellen Incoterms® können auch nach dem 1. Januar 2020 angewendet werden. Es empfiehlt sich jedoch, die geltende Fassung mit aufzuführen, z. B. EXW Incoterms® 2010, um Missverständnisse zu vermeiden.



Logistik für Süddeutschland

Nikola Prvanov ist neuer Niederlassungsleiter von ZIEGLER am Standort Stuttgart



ZIEGLER in Stuttgart (vlnr): Kemal Elbasi, Beate Kirchner, Sabine Stäbler, Niederlassungsleiter Nikola Prvanov, Maximilian Bunz, Stefanie Leonberger und Silke Alber.

Welche beruflichen Stationen haben Sie bisher durchlaufen?

Durch die Ausbildung bei einem der grössten Seefrachtspediteure der Welt habe ich das Business von der Pike auf gelernt. Im Anschluss führte mein Weg von diverser Sachbearbeitung in Abteilungen über den Vertrieb bis hin zum Aussenstellenleiter.

Welche Stärken hat Stuttgart?

Die Niederlassung Stuttgart glänzt durch grossen Zusammenhalt sowie willensvollen Einsatz gegenüber unseren Geschäftspartnern und Kunden. Wir beraten und unterstützen im Zuge transportrelevanter Fragen und darüber hinaus. Jeder Kunde erhält somit den für ihn bestmöglichen Transportweg und Lösungen speziell auf seine Supply Chain zugeschnitten. Mit dem Team vor Ort leben wir den

ZIEGLER Slogan „Think global, act local“! Speziell hervorzuheben ist, dass die Verzollungsaktivitäten in-house durch unsere kompetenten Mitarbeiter erledigt werden. Dies unterscheidet uns vom Grossteil unserer Marktbegleiter. Hierauf sind wir daher besonders stolz. Ansonsten bieten wir die komplette Produktpalette eines globalen Logistikers:

- Seefracht Import/Export – FCL, LCL, Buyers Consol, OOG und Break Bulk
- Luftfracht Import/Export
- Bahnverladungen über die neue Seidenstrasse Import/Export, FCL wie LCL

Zudem bieten wir Flächen für die Zwischenlagerung und anschliessende Verteilung. In drei Worten – schnell, lokal, ergebnisorientiert.

Wie gross ist das Team?

Das Team besteht derzeit aus sieben Personen und wird im Laufe des Jahres weiter anwachsen. Im Zuge der positiven Geschäftsentwicklung bleibt uns nichts anderes übrig, als strukturell nachzuwachsen (lacht). Es macht Spass zu sehen, dass Kunden uns vertrauen und diesem Vertrauen möchte ZIEGLER

auch gerecht werden. Fachpersonal steht daher an erster Stelle, um die Kundschaft zielorientiert zu bedienen.

Welche Schwerpunktbranchen bedient die Niederlassung?

Wir bedienen FAK – Freight All Kind. Das bedeutet „was zu transportieren ist, wird transportiert“. Unser Kerngeschäft und damit den grössten Teil des Volumens bewegen wir im Bereich Powertools und Zubehör – nebst der klassischen Lagerware auch im Aktionswaren-Bereich für namhafte Handelsunternehmen.

Was sind die Regionenschwerpunkte und wohin soll sich die Niederlassung entwickeln?

Wir bedienen den Süden Deutschlands, also Bayern und Baden-Württemberg. Die Entwicklungen laufen bereits seit einiger Zeit überaus positiv. Wir wollen weiterhin gesund wachsen sowie Strukturen ziehen, um auch in Zukunft ein attraktiver Player zu sein.

Ihr Kontakt

ZIEGLER Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 70 70 77 80

ziegler_stuttgart@zieglergroup.com

Nachwuchs top!

220.000 Backformen neu etikettiert

Umpacken und Umetikettieren ist eine Standard-Dienstleistung von ZIEGLER. Mehrere Azubis unterstützen in der Niederlassung Koblenz das Lagerpersonal bei einer **Umpackaktion** von Backformen. Wegen der Korrektur einer Gebrauchsanweisung wurde umetikettiert, d.h.:

- Kartons öffnen
- Ware entnehmen
- etikettieren
- neu in die ursprünglichen Kartons verpacken

Insgesamt wurden ca. 1.000 Paletten mit 23.330 Kartons und

220.000 Artikeln für verschiedene Empfangsländer umgepackt. Die Herausforderung: Alles war innerhalb von zehn Tagen umzupacken, eine Aufgabe, die das junge Team beherzt und engagiert annahm. Das Schöne:



Grossauftrag erfolgreich erfüllt: Azubis unterstützen das Umpacken am Standort Koblenz.



Blick auf das Deutsche Eck bei Koblenz.

Die Azubis erkundeten nebenbei noch das **wunderbare Koblenz**.

Text: Aischa Zankl, Noah Penners, Miguel Haas, Jannik Özgen – ZIEGLER Eschweiler

Frisch gebackene Spediteure – erfolgreiche Abschlüsse – klasse!

Es geht nichts über gut ausgebildetes Personal – am besten aus eigenem Haus. Bei ZIEGLER Schweiz war es wieder so weit. Wir gratulieren unseren Lehrlingen in **Basel, Pratteln** und **Sankt Gallen** zum erfolgreichen Abschluss der Lehre: Zugleich danken wir allen **Praxisausbildern** und **Mitarbeitenden**, die sich so sehr für die erfolgreiche Ausbildung der Lernenden engagiert haben.



Andrea Martinez, Kauffrau EFZ B-Profil,
Shirin Schwob, Kauffrau EFZ B-Profil,
Sophia Zimmermann Büroassistentin
EBA, Pratteln.



José Cortés, Kaufmann
EFZ B-Profil, Sankt Gallen.



Alican Dinc,
Logistiker EFZ, Basel.

Ist Streaming das neue Fliegen?

Ob Smartphone oder Computer: der ökologische Fussabdruck ist beachtlich.

Der Anteil der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) an den weltweiten Treibhausgasemissionen wird auf 3,7 Prozent geschätzt – fast doppelt so viel wie von der zivilen Luftfahrt. Dies ergab eine Studie der Denkfabrik „The Shift Project“. Sie ermittelte die Umweltkosten der vermeintlich sauberen ICT-Branche.

Vier Gründe

Für die rasche Zunahme des digitalen Energieverbrauchs um circa 9 Prozent pro Jahr nennt die Studie vier Gründe: erstens die wachsende Zahl von Smartphones und deren energieintensive Features. Zweitens die wachsende Verbreitung digital vernetzter Peripheriegeräte in Freizeit und Haushalt – von Fitness-Armbändern bis zu Überwachungssystemen. Drittens der Aufstieg des Internets industrieller Dinge. Viertens die Explosion des Datenverkehrs, was primär auf Angebote von Google, Apple oder Facebook zurückgeht.

Datenverkehr steigend

Ein Beispiel ist das Streaming von Videos, das für über 80 Prozent der Zunahme des Datenverkehrs im Internet verantwortlich ist: Der populäre Zeitvertreib benötigt 1500-mal mehr Energie als der gewöhnliche Betrieb eines Smartphones.

Doch darf man diesen steigenden Stromverbrauch pauschal der ICT-Branche anlasten? Sicher stehen auch die Verbraucher und Nutzer in ihrer Pflicht. Dennoch sind die ICT-Unternehmen gefordert, Lösungen beim Energieverbrauch anzubieten.

Brainstorming und Geocaching in Koblenz (D)

Einmal pro Jahr treffen sich die Geschäftsleitungen von ZIEGLER Schweiz und Deutschland auf der „grünen Wiese“. Als Tagungsort für das zweitägige Meeting bot sich dieses Jahr Koblenz an, wo ZIEGLER jüngst eine Zweigniederlassung eröffnete. Der erste Tag des Strategie Meetings folgt einem straffen und strikten Programm. Es ist Kopfarbeit gefragt, alles dreht sich um Zahlen, Synergien, Ziele, Lösungen und Aktionen. Der zweite Tag gehört jeweils der Teambildung. Geocaching führte die Teilnehmer durch die Wälder rund um Koblenz.



Foto: v.l., stehend: Nikola Prvanov, NL Stuttgart, Armin Kirberg, NL Frankfurt/M., Hans Edhofer, Verkaufsleiter Deutschland, Thorsten Witt, CEO Schweiz und General Manager Deutschland, Özden Satilmis, Leiter Landverkehre Schweiz, Christian Keller, CFO Deutschland, Tobias Deutsch, NL Hamburg, v.l., kniend Salvatore Gangi, CFO Schweiz, Samuele Incognito, Übersee Schweiz und Jochen Korth, NL Eschweiler

Nicht auf dem Foto: Lorraine Jörg, NL Ratingen, Roger Weiss, Leiter Lagerlogistik Schweiz und Daniel Peters, Leiter HR Schweiz und Deutschland



Seit diesem Frühjahr sind der Standort der Traditionsfirma **KARST Spedition** und der neue **ZIEGLER Standort in Koblenz** am Rhein in neuen Logistikhallen und Büroräumen vereint. Das ZIEGLER Leitungsteam (s.o.) verschaffte sich im Rahmen des Strategie-Meetings einen Eindruck von den hervorragenden Lager- und Logistikkapazitäten.

Urlaubslogistik

Küchenlogistik auf hoher See

Endlich Urlaub. Die Kreuzfahrt ist gebucht. Vorfreude – auf die freien Tage und das Essen an Board! Dabei ist die Küche für die Schifffahrtsgesellschaft durchaus eine Herausforderung. Die Küchenlogistik hinter den Kulissen ist dabei eine Herkules-Aufgabe.

Im Hafen kommen palettenweise Salate, Gurken, Tomaten und Erdbeeren per Gabelstapler an Bord. Selbst ein kleines Kreuzfahrtschiff mit 1.350 Passagieren hat einen enormen Verbrauch pro Woche: 5,7 Tonnen frisches Gemüse, 2,1 Tonnen Kartoffeln, 3,8 Tonnen Fleisch oder 18.000 Eier. Dazu 1.600 Flaschen Wein und 450 Flaschen Champagner.



Eine wichtige Rolle in der Küchen-Logistik spielt der Kapitän: Er gibt Prognosen über bevorstehenden hohen Seegang ab. Lebensmittel, die gebraucht werden, müssen vorher aus den Lagern raus.

Alle logistischen Fäden laufen bei den Reedereien zusammen: Sie bestellen zentral und verschiffen Container mit Nachschub rund um die Welt. Der Aufwand dafür ist enorm! Aber so kommt ein Gericht flottenweit einheitlich köstlich auf den Tisch.



Jubiläen

20 Jahre

Mario Rossetti

Import/Export, Dietikon
13. August 2019

Veronica Callejon Dans

C4u, in Pratteln – 1. Oktober 2019

Roland Paolucci

Verkauf, Hauptsitz – 6. Oktober 2019

15 Jahre

Josef Zahno

IT Systemmanager, Pratteln
17. Juli 2019

5 Jahre

Melanie Gualtieri-Bianconi

Zollwesen, Pratteln – 1. Juli 2019

Thomas Habegger

Controller, Hauptsitz
1. September 2019

Gérard Pierre Cyferkowski

Lagerlogistiker, Basel
1. Oktober 2019

30 Jahre

Arsene Rox

Finanzbuchhalter, Welkenraedt
20. September 2019

15 Jahre

Dennis Burmeister

Sachbearbeiter Logistik + Schadensabwicklung, Eschweiler
19. Juli 2019

Melanie Knuppertz

Verkauf, Eschweiler
1. September 2019

5 Jahre

Daniel Wiezorrek

Sachbearbeiter UK/Italien Verkehre, Eschweiler – 1. Juli 2019

Thurid Seitz

Sachbearbeiterin Seefracht Export, Kelsterbach
1. Juni 2019

Aaron Kirberg

Sachbearbeiter Seefracht Export, Kelsterbach
1. September 2019



IMPRESSUM

Die Texte sind verfasst in der Schreibweise und Grammatik der Schweiz.
ZIEGLER (SCHWEIZ) AG Salinenstrasse 61, 4133 Pratteln, Schweiz,
Tel.: +41 61 695 84 84, info@ziegler.ch
ZIEGLER GmbH Ernst-Abbe-Strasse 34, 52249 Eschweiler, Deutschland,
Tel.: +49 2403 508-0, ziegler_aachen@zieglergroup.com
Layout, Realisation: beisert-hinz.de Fotos: ZIEGLER, beisert-hinz.de, fotolia.com,
iStock.com, shutterstock.com

ZIEGLER

ZIEGLER Schweiz
www.ziegler.ch

ZIEGLER Deutschland
www.zieglergroup-germany.de